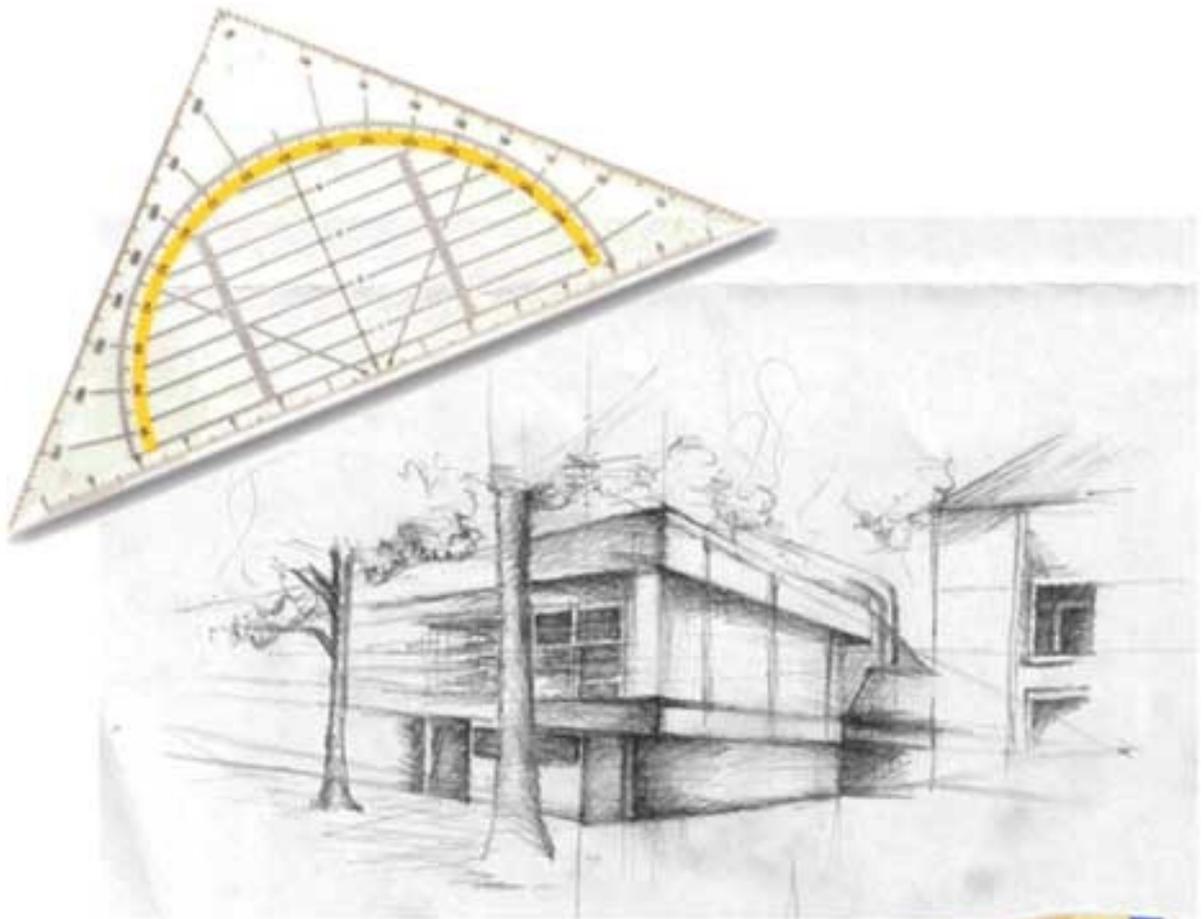




KARDINAL-VON-GALEN-GYMNASIUM
PRIVATE BISCHÖFLICHE SCHULE FÜR JUNGEN UND MÄDCHEN
SEKUNDARSTUFE I UND II

ELTERNBRIEF

JUNI 2009



KARDINAL-VON-GALEN-GYMNASIUM · ZUM ROTEN BERGE 25 48165 MÜNSTER ·
TEL.: 02501/4451-0 · FAX: 02501 - 34 · E-MAIL: KVG-HILTRUP@DIJSTUM-MUNSTER.DE
INTERNET: WWW.KVG-HILTRUP.DE

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Das letzte, dicht gefüllte Quartal des Schuljahres 2008/09 ist zu Ende gegangen, man könnte es auch als das Prüfungsquartal kennzeichnen, denn zwei Tage nach den Osterferien begannen die schriftlichen Abiturprüfungen und bis Mitte Mai gab es kaum einen Tag, an dem nicht eine Prüfung stattfand. In diesem Schuljahr gab es bei den Abiturprüfungen keine Pressemeldungen vom „Abi-Chaos von Nordrhein-Westfalen“ oder vom „Oktaeder des Grauens“ wie im Vorjahr. Schließlich hatte das Ministerium eine Kommission eingesetzt, die jede Aufgabe überprüfen sollte.

Zuvor wurde aber der letzte Schultag des 13. Jahrganges von den Schülerinnen und Schülern mit großer Kreativität und organisatorischem Geschick gefeiert. Sogar ein Helikopter kam zum Einsatz. Punktgenau landete er mit seiner dreiköpfigen Fracht vor den versammelten Zuschauern auf dem Sportplatz.

Auch in diesem Schuljahr lagen die Zentralen Abschlussprüfungen für den 10. Jahrgang in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik parallel zu den Abiturprüfungen. Die Lernstandserhebungen im 8. Jahrgang wurden bereits im März geschrieben, da auch das Schulministerium die Belastungen, die eine solche Prüfungs-, mit der damit verbundenen Korrekturdichte, mit sich bringt, erkannt hat.

Am Samstag, dem 13. Juni, nahmen unsere 111 Abiturienten ihre Zeugnisse in Empfang. Etwa 600 Gäste waren in die St. Clemenskirche und in die Stadthalle gekommen, um in einer schönen und bewegenden Feier Abschied von ihrer Schule zu nehmen.

Aber nicht nur 111 Schüler verließen die Schule, drei Tage später, am 16. Juni, kamen bereits unsere 110 neuen Fünftklässler zum „Kennenlernnachmittag“ an die Schule.

Musikalisch wurden sie von der Bläserklasse des 6. Jahrganges empfangen. Voller Spannung erwarteten die Kinder ihre Klassenlehrer und ihre Klassenpaten und vor allem ihre zukünftigen Mitschüler, die sie alle, wie der Name des Tages sagt, kennen lernten. Und auch die Eltern knüpften bei Kaffee und Kuchen, gestiftet von den Eltern des 5. Jahrganges, Kontakte. Am ersten Schultag, dem 17. August 2009, werden sie als frischgebackene KvGler in die Schule kommen, die dann acht Jahre ihr Zuhause sein wird. Aber davor liegen zum Glück noch die Sommerferien.

Ihnen, Ihren Familien und Euch wünsche ich erholsame Ferientage und einen schönen, heiteren Sommer.

Ihr /Euer

Paul Meloser

Personalien

Herrn Eggersmann wurde Vater einer Tochter Jonna.

Unsere Buchhalterin, Frau Witt, wurde Mutter eines Sohnes Luca.

Frau Kleymann bestand ihr zweites Staatsexamen in den Fächern Französisch und Italienisch.

Frau Uckelmann bestand ihr zweites Staatsexamen in den Fächern Biologie und Englisch.

Allen einen herzlichen Glückwunsch!

Zum Ende dieses Schuljahres verlassen uns Herr Humbert, Herr Kaspar und Herr Dr. Klomfaß. Während Herr Humbert und Herr Kaspar in die Freistellungsphase ihrer Alterszeit eintreten und anschließend in den Ruhestand versetzt

werden, wechselt Herr Dr. Klomfaß an das Gymnasium in Vreden in der Nähe seines Wohnortes Stadtlohn.

Herr Humbert wurde nach seiner Referendarzeit am 01. 02. 1975 als Lehrer für Englisch und Erkunde an unserer Schule eingestellt. In diesem Jahr hatte der Orden der Hiltruper Missionare die Trägerschaft der Schule an das Bistum Münster abgegeben. Nach einem Jahr wurde Herr Humbert als Beamter auf Lebenszeit übernommen. Im Jahre 2000 übernahm er die Koordination der Mittelstufe an unserer Schule und nimmt diese Funktion bis heute wahr. Neben seiner Lehrtätigkeit und seiner Arbeit als Leiter der Mittelstufe leitete er über Jahre die Fußball-AG an unserer Schule.

Ein Jahr später als Herr Humbert kam Herr Kaspar als Lehrer für Mathematik und Physik zum 01. 02. 1976 an unsere Schule. Zusätzlich zu seinen Fächern erwarb er die Lehrerlaubnis für das Fach Informatik, das sich in den 80er Jahren zu einem eigenständigen Unterrichtsfach entwickelte. Als Fachmann richtete er dann den ersten Computerraum unter dem Dach unserer Schule ein und führte Kolleginnen und Kollegen in die Geheimnisse der Informationstechnik ein. Er entwickelte die Homepage der Schule und baute sie zu einem äußerst umfangreichen, stets aktuellen Informationsportal aus. Mit verantwortlich war er auch für den Schüleraustausch mit der St. Ursula-Schule im tschechischen Kutná Hora.

Wir danken beiden Kollegen, die zusammen 68 Jahre an unserer Schule unterrichteten, für die geleistete Arbeit und wünschen ihnen Gesundheit und Freude an ihrem neuen Lebensabschnitt.

Herr Dr. Klomfaß, bis dahin wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität in Siegen, wurde im September 2004 als Lehrer für Mathematik und Physik

eingestellt. Zusätzlich zu seiner Unterrichtstätigkeit musste er nach einem halben Jahr seinen Vorbereitungsdienst aufnehmen, den er bereits nach einem Jahr mit dem Staatsexamen abschloss. Zum 01. 02. 2006 wurde er zum Studienrat i. K. ernannt. Im letzten Jahr erwarb er die Lehrbefugnis für das Fach Informatik. Er wurde mit dem Vorsitz der Fachschaft Physik betraut.

Wir danken Herrn Dr. Klomfaß für seine Arbeit an unserer Schule und wünschen ihm für seine weiteren Jahre im Lehrberuf die gleiche Freude und den gleichen Erfolg wie am KvG.

Schulkonferenz

Am Mittwoch, 27. 05. tagte die Schulkonferenz. Einstimmig wurde beschlossen, ab dem Schuljahr 2010/11 ein Sozialpraktikum in der Jahrgangsstufe 10 einzuführen. Die Schüler hatten einen eigenen Antrag zum Umgang mit Handys in der Schule eingebracht, der sich vom Beschluss der Lehrerkonferenz unterschied. Der Antrag der Schüler setzte sich in der Abstimmung durch. Danach müssen Handys im Unterricht ausgeschaltet bleiben. Bei Zuwiderhandlungen ist der Lehrer berechtigt, dem Schüler das Handy für 24 Stunden abzunehmen. Das Handy kann beim Schulleiter wieder in Empfang genommen werden. In den Pausen ist das Einschalten von Handys sowie das Hören von Musik erlaubt. Das Aufnehmen von Personen im Unterricht oder die Veröffentlichung von Fotos im Internet zieht härtere Sanktionen nach sich. Die Schüler sprechen die Empfehlung aus, das Handy in der Schule ausgeschaltet zu lassen. Die SV stellte auch ihr gut gemachtes SV-Journal vor.

Das Kopiergeld wurde, wie von der Lehrerkonferenz angeregt, in den Jahrgängen 5/6 auf 6 €, in den Jahrgängen 7 – 9 (für G9 7 - 10) auf 10 €, für die S II auf 15 € angehoben. Die Eltern baten darum in den Fachkonferenzen zu prüfen, welche Anschaffungen noch getätigt

werden sollten. Dabei sollten die Mitglieder der Fachkonferenz einheitlich verfahren. Die Eltern wollen die Ausgaben, die für ihr Kind entstehen, schriftlich festhalten.

Folgende beweglichen Ferientage wurden für das Schuljahr 2009/10 festgelegt:

Mittwoch, 23. 12. 2009

Montag, 07. 02. 2010 (Rosenmontag)

Freitag, 14. 05. 2010 (Freitag nach Christi Himmelfahrt)

Freitag, 04. 06. 2010 (Freitag nach Fronleichnam)

Fahrten/Austausch



Am 21. 04. trafen unsere Gastschüler aus Grosseto mit den beiden begleitenden Kolleginnen zum Gegenbesuch in Hilstrup ein. Schon vor den Osterferien waren Frau Dr. Stiglic und Herr Vogel-pohl mit unseren Schülern nach Italien gefahren.

Einen Tag später fuhren unsere Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrganges zu unserer Partnerschule nach Nieuwegein bei Utrecht. Frau Cramer und Herr Woltering begleiteten die Gruppe in die Niederlande.

Vom 07. 05. bis zum 14. 05. fuhren unsere Schüler aus dem 9. Jahrgang für eine Woche zum Gegenbesuch zu unserer Partnerschule nach Genf. Frau Frenk und Frau Dr. Gremmler begleiten die Gruppe.

Die Teilnahme an einem Austausch bietet den Schülerinnen und Schülern nicht

nur die Möglichkeit ins Ausland zu fahren, sondern vor allem für kurze Zeit in einer Familie mit gleichaltrigen Jugendlichen zusammen zu leben, die erworbenen Sprachkenntnisse anzuwenden und das Alltags- und Schulleben in einem anderen Land zu erfahren.

Nicht nur Fahrten ins Ausland wurden gemacht, sondern auch Exkursionen in die nähere Umgebung. So fuhren am 28. 05. zwei Klassen des 6. Jahrganges nach Kalkriese bei Osnabrück, um sich vor Ort über die Ereignisse rund um die Varusschlacht zu informieren. Das Geschehen vor 2000 Jahren wurden den Schülerinnen und Schülern sehr lebendig vermittelt. Der 10. Jahrgang fuhr am 19. 06. zum „Haus der Geschichte“ nach Bonn.

Initiative Schulprofil

Umfrage bei G8-Schülern

Durch die verkürzte Schulzeit hat sich die Schule in den letzten Jahren sehr verändert. Die Erhöhung der Wochenstundenzahl bringt wachsende Anforderungen für G8-Schüler mit sich.

Ein Eltern-Lehrer-Schüler-Team (Arbeitsgruppe 3) der **Initiative Schulprofil** hat für die G8-Schüler einen Fragebogen erarbeitet, um herauszufinden, wie es den Schülerinnen und Schülern mit den Veränderungen geht: mit dem jetzigen Stundenraster z.B., der Einführung eines gemeinsamen Mittagessens, einer verlängerten Mittagspause und anschließendem Nachmittagsunterricht. Auch geht es bei der Erhebung um Hausaufgaben und Freizeitaktivitäten. Seit Mitte Mai sind alle Klassen 5 bis 8 gebeten worden, diesen Fragebogen auszufüllen.

Über die Ergebnisse werden wir selbstverständlich ausführlich informieren.

Hildegard Rickert

Schulpflegschaft

Drei Dinge sind uns als Vorsitzenden der Schulpflegschaft besonders wichtig:

1. Wir wollen den Kontakt der Eltern untereinander und der Elternvertreter miteinander fördern und pflegen.

So fanden beispielsweise verschiedene Treffen der Elternvertreter, sog. „Foren“, der einzelnen Jahrgänge statt, auf denen u.a. jeweils spezifische Fragen angesprochen wurden: auf dem 7/8er Forum die G8-Problematik, auf dem 5/6er Forum der (zumeist geglückte) Schulstart, auf dem 9/10er Forum die Situation des Doppeljahrgangs und der 10er Abschluss. Auch der gemütliche Grillabend für die gesamte Schulpflegschaft, der am 17. Juni stattfand, förderte das Miteinander und ergab viele gute Gespräche.

2. Wir wollen durch eine möglichst große Präsenz bei Veranstaltungen im Schulleben in Vertretung aller Eltern unser Interesse, unsere Anerkennung und Wertschätzung der Arbeit zum Ausdruck bringen, die von Lehrern, Schülern und Eltern geleistet wird. Zugleich wollen wir mit einem offenen Ohr dabei sein, um Fragen, Wünsche, Probleme wahrzunehmen und helfen und unterstützen zu können. So besuchten wir zahlreiche Aufführungen und Veranstaltungen (es sind allerdings so viele - alle schafft man nicht!), Arbeitstreffen der Initiative Schulprofil, die Vorstellung der Schule und den Kennenlernnachmittag, das mündliche Abitur und die Abiturentlassung.

3. Wir wollen ganz ausdrücklich inhaltlich die Interessen der Eltern vertreten. Dies geschieht nicht nur in zahlreichen persönlichen Gesprächen, sondern natürlich vor allem auch in den Sitzungen

der Schulpflegschaft, in denen das diskutiert wird, was uns wichtig und relevant erscheint bzw. was an uns herangetragen wird.

In diesem Sinne wurden in der Schulpflegschaftssitzung am 12. Mai einige Themen besprochen, die für die ganze Schulgemeinde von Bedeutung sind.

So wurde die neue Praktikumsordnung für die G8-Schüler diskutiert, die weiterhin ein Berufsfindungspraktikum am Ende der Jahrgangsstufe 11 sowie zusätzlich und neu ein Sozialpraktikum am Ende des 1. Halbjahres der Jahrgangsstufe 10 (diese gehört ja dann schon zur Oberstufe!) vorsieht.

Auch der Umgang mit Handys in der Schule wurde thematisiert. Grundsätzlich schlossen sich hier die Elternvertreter dem Vorschlag an, dass Handys während der Unterrichtszeit nicht benutzt werden dürfen und bei Zuwiderhandlung einbehalten werden sollen. Die Eltern regten hier an, in diese Regelung auch MP3-Player, Nintendo etc. einzubeziehen.

Infolge der Diskussion über eine notwendige Erhöhung der Kopierkosten entwickelte sich ein grundsätzliches Gespräch über die Aufwendungen, denen sich Eltern insgesamt gegenüber gestellt sehen. Hier wurde darüber abgestimmt, eine Aufstellung der jeweils in einer Klasse anfallenden Kosten vorzunehmen. Dies ist nun per Mehrheitsbeschluss der Auftrag an die Pflegschaftsvorsitzenden der einzelnen Klassen und Jahrgangsstufen.

Weiter berichtete Herr Thelosen über Sicherheitsmaßnahmen am KvG. Er informierte die Eltern darüber, dass es Notfallpläne, klare Handlungsanweisungen für die Lehrer sowie Codewörter gibt, die z.B. im Falle eines Amoklaufes zum Einsatz kommen. Auch bestehe eine enge Zusammenarbeit mit der Polizei und den anderen Hiltruper Schulen.

Mit einem einstimmigen Votum erteilte die Schulpflegschaft den Vorsitzenden den Handlungsauftrag, sich gegenüber dem Schulträger für bauliche Verbesserungen und ebenso für Verbesserungen der Reinigungsqualität einzusetzen. Betroffen wären in erste Linie das weiße Gebäude und die Aula, wo die Dringlichkeiten auf der Hand liegen. Auch wenn Baumaßnahmen bereits geplant sind, erscheint hier eine Unterstützung durch die Eltern sinnvoll, was im Übrigen auch von der Schulleitung begrüßt wird. Inzwischen hat ein erster Ortstermin mit Elternvertretern, Schulleitung und kompetenten Fachleuten aus der Elternschaft stattgefunden. Wir hoffen, bald Weiteres berichten zu können!

An dieser Stelle möchten wir uns für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Elternvertretern, den Eltern, der Schulleitung und den Lehrern bedanken.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Elisabeth Löbbing

Petra Allkemper-Hakenes

Förderverein

Am 30. 03. tagte die Mitgliederversammlung des Fördervereines. Die Vorsitzende, Frau Baumeister, berichtete über die Tätigkeiten des Fördervereines im letzten Jahr. Herr Nießen stellte die Bilanz des Vereines vor und erhielt für seine professionelle Bearbeitung der Kasse viel Beifall. Da Frau Beiler als Elternvertreterin im Vorstand nicht mehr kandidierte, wurde Frau Niemann zur Nachfolgerin gewählt. Auch Frau Entrup hatte darum gebeten, von ihrem Amt als Kassenprüferin entbunden zu werden. Als Kassenprüferinnen wurden Frau Eilerts und Frau Gehrman gewählt. Frau

Hoppenberg bleibt weiterhin Schriftführerin. Weitere geborene Mitglieder des Vorstandes sind die Schulpflegschaftsvorsitzende, Frau Löbbing und der Schulleiter.

17.000 € konnten in der letzten Sitzung des Vorstandes an die einzelnen Fachschaften und an langfristige Projekte vergeben werden. So wird, wie auch in den vergangenen Jahren, die nächste Produktion des Musiktheaters gefördert und der Druck des Jahrbuches ermöglicht. Der Kredit wird im nächsten Schuljahr durch den Verkauf refinanziert. Anträge der Fachschaften konnten in Höhe von 10 000 € genehmigt werden. So konnten zwei feste Fußballtore auf dem Sportplatz aufgebaut werden, die Bücherei erhielt einen Zuschuss, eine transportable Verstärkeranlage für innen und außen konnte gekauft werden. Die Fachschaften Biologie, Chemie, Kunst, Musik und Physik erhielten Geräte, Experimentiersets oder Notenpulte, die aus dem normalen Schuletat nicht bezahlt werden können. Zudem beschloss der Vorstand einen Kredit für die Beschaffung neuer Instrumente für die Bläserklasse aufzunehmen. Auch beim Kennenlerntag des neuen 5. Jahrganges war der Förderverein präsent und stellte seine Arbeit vor. Insgesamt konnten den Schülerinnen und Schülern seit der Vereinsgründung vor vierzig Jahren 615.000,- € zur Verfügung gestellt werden, pro Jahr mehr als 15 000 €. Dafür allen Mitgliedern ein herzlicher Dank. Besonderer Dank gilt der Firma „Trinkgut“. Die Firma veranstaltete eine Tombola. Der Erlös kam vier gemeinnützigen Organisationen zugute. Der Inhaber, Herr Gorecki, übergab dem Förderverein einen Scheck über 1.200 €.

Kunst/Musik/Theater

Am 23. 04. wurde im Dialysezentrum des Hiltruper Krankenhauses die Ausstellung „Römisch Wasser“ des Leistungskurses Kunst 13. Jahrgang, Leitung Herr Rickert, eröffnet. Die ausge-

stellten Fotos entstanden während des Aufenthaltes des Kurses in den Herbstferien 2008 in Rom. Etwa 70 Gäste waren zur Vernissage erschienen. Herr Dr. Klauen, der Chefarzt des Zentrums hatte eine sehr schöne Eröffnung inklusive Pizza für alle vorbereitet. Herr Rickert erklärte in seiner Ansprache die Bedeutung des Wassers für Rom und erläuterte die Genese der Fotos. Die Ausstellung ist öffentlich zugänglich. Ein Katalog wurde vom Krankenhaus erstellt

Am 13. 05. gab die Bläserklasse des 5. Jahrganges unter der Leitung von Herrn Bennemann ein Konzert im Garten des Hauses Heithorn. Die Bewohner freuten sich sehr und waren erstaunt über das Repertoire des Orchesters. Ein zweites Konzert ist im August geplant.

Auch unsere Big Band unter der Leitung von Herrn Klomfaß hatte mehrere Auftritte. So spielte sie bei der Entlassfeier unserer Abiturienten, bei der Ausstellungseröffnung zum Geschichtswettbewerb im Rathaus, in Drensteinfurt und zusammen mit unserem Orchester „Gallissimo“ beim Pfarrfest St. Clemens in Hiltrup.

Die Theater-AG des 6. Jahrganges führte in der Aula ihr Stück „Peer Gynt“ vor etwa 120 Besuchern auf. Die Aufführung wurde für die Schülerinnen und Schüler des 5. und 6. Jahrganges noch einmal wiederholt. Regie führte Bart Hogenboom, die musikalische Leitung hatte Herr Dolezich, das Bühnenbild erstellte die Bühnenbild-Ag unter der Leitung von Herrn Goerke.



Auch die Literaturkurse des 12. Jahrganges brachten ihre Stücke auf die Bühne. „Fairytale gone bad, Von Märchen und Chaoten“ wurde von dem von Frau Dr. Stiglic geleiteten Kurs aufgeführt, während der Kurs von Frau Theilmeier-Wahner „Das Leben des Brian“ vorstellte.

In der Zeit zwischen den Ferien hatte auch die Kunst Konjunktur. Im Verwaltungsflur der Schule stellte die Klasse 10 b, Leitung Herr Schulte, verweißt plastische Arbeiten in Anlehnung an die Figuren Giacomettis aus, der Leistungskurs des 12. Jahrganges, Leitung Herr Goerke, schuf phantastische Tiefseewesen. Retro-Pop hieß das Projekt, das von den 16 Schülerinnen des Grundkurses Kunst, 12. Jahrgang, unter der Leitung von Herrn Rickert realisiert wurde. Die acht großformatigen Tafeln wurden in den Klassenräumen im Bereich der Pausenhalle angebracht.

mensch paulus

Zum Finale des Paulus-Jahres – 2000 Jahre nach dem vermuteten Geburtsjahr von Paulus – zeigten die **Fachschaften Religion** vom 3.6. – 12.6.09 die **Ausstellung „mensch paulus“** im Meditationsraum.

Wer war Paulus?

Auf 18 Tafeln stellt **mensch paulus** (entliehen aus dem Bistum Trier) die Biografie, die missionarische Arbeit und das theologische Ringen des Apostels dar.

Einige Tafeln verdeutlichen den **Hintergrund**: das geografische Umfeld, die zeitlichen Umstände und die Art und Weise, wie Paulus seine Tätigkeit gestaltet hat. **Thematische Tafeln** zum Umgang mit den jüdischen Wurzeln, zur Rolle der Frauen in Gemeinde und Gottesdienst, zur Auferstehung, der Eucharistie usw. verstehen sich als Gesprächsanregungen für heute. **Bilder, biblische und literarische Texte** ergänzen die Darstellung auf jeder Tafel.

Fast 600 Schülerinnen, Schüler und



Lehrer haben in dieser Zeit Paulus zum Thema gemacht, Paulus, eine Person mit vielen Facetten: Jude und Völkerapostel, streitbarer Theologe und Zeltmacher, Unruhestifter und Gemeindegründer, Wanderer und Prediger in Sachen Jesus.

Hildegard Rickert

Veranstaltungen

Am Donnerstag, 23. 04. fand der diesjährige Girl's Day statt. Die Mädchen des 8. Jahrganges besuchten Betriebe mit „nichttypischen“ Mädchenberufen. Die meisten Jungen besuchten an diesem Tag die Schule, nur wenige nutzten die Gelegenheit zur Betriebsbesichtigung. Frau Horstbrink organisierte den Tag.

Am 18. 06. hielt der Direktor des Münsterschen Zoos, Jörg Adler, für den 11. und 12. Jahrgang in der Aula den mehrfach verschobenen Vortrag zum Thema „Das Schweigen der Frösche“. Jörg Adler sprach über das Aussterben vieler Froscharten, seine Ursachen und über die Bedeutung der Amphibien für das ökologische Gleichgewicht auf der Erde. Er stellte auch Maßnahmen vor, um dem Aussterben entgegen zu wirken. Der Zoodirektor war auf Einladung von Tim Dieckmann, 11. Jahrgang, in die Schule gekommen, der sich schon seit Jahren in der Stiftung Artenschutz engagiert.

An den beiden Elternsprechnachmittagen wurden im Café für 258,10 € Kaffee und Kuchen verkauft. Der Erlös wird für die Ausstattung einer Wohnunterkunft

für indische Kinder in Amarapur/Zentralindien verwandt. Durch das BMZ wird das Geld vervierfacht. Die Kaufkraft von 1.000 € beträgt in Indien etwa das Zwölfwache. Frau Rickert und Bruder Konrad organisierten das Café, die Schüler verkauften Kaffee und Kuchen.

Am 13. 05. wurde beim Literaturtreff in der Bücherei unserer Schule der Gelesene der Roman „Rot“ von Uwe Timm besprochen. Die Gesprächsleitung hatte Paul Hölscher.

Frau Theilmeier-Wahner war für die Organisation der Abende in diesem Schuljahr zuständig.

Beim nächsten Literaturtreffen am Mittwoch, dem 19.08.2009 um 20:00 Uhr wird der Roman „Die Mittagsfrau“ (Fischer TB 17552 430 Seiten, 9,95 €) von Julia Franck besprochen.

Am 28. 05. zeigte der Filmclub der Fachschaft Philosophie den Film „Lemon Tree“. Frau Dr. Gremmler und Frau Theilmeier-Wahner diskutierten im Anschluss an die Vorführung mit dem Publikum.

Am 29. 05. informierte Herr Brinkhoff-Button, ehemaliger Schüler des KvG (Abitur 1976) und heute Mitarbeiter der Europäischen Kommission, die Schülerinnen und Schüler über die Arbeitsweise der EU und seine eigene Tätigkeit in einem europäischen Forschungsinstitut in Oberitalien.

11 Mitglieder der KvG-Abiturientia 2009 sind Absolventen der Oberstufenakademie

Im Rahmen einer Feierstunde am 09.06.09 haben in der Abtei Königsmünster 11 KvG-Absolventen der Oberstufenakademie ihre Zertifikate verliehen bekommen.



Die Abiturienten Petra Beiler, Katrin Buxtrup, Ankelien Duchow, Matthias Grebing, Florian Kampert, Gerrit Knispel, Marlene Plaß, Jana Schlömer, Philipp Schumacher, Michael Stotter und Lisa Sundermann bekamen vom neuen Leiter der Oberstufenakademie, P. Maurus Runge und Dieter Henrici, Chef eines traditionsreichen Arnberger Familienunternehmens und langjähriger Vorsitzender der Industrie- und Handelskammer, die Zertifikate überreicht.

Eine Auswahl von Veranstaltungstiteln kann deutlich machen, womit sich die jungen Leute eigenverantwortlich in Wochenendseminaren von Freitag (18.00) bis Sonntag (ca. 13.00) in Arbeitsgruppen mit max. 18 Personen beschäftigt haben:

Aus dem Bereich ATELIER „Stil und Etikette“ / TEAMfähig – oder „Tolle AndererMachts fähig?“/ „Abitur? Und Jetzt? – Visionstraining: Potentiale erkennen, Talente nutzen“/ „Spiel Kommunikation!“/ „Projektmanagement“/ „Reden kann doch jeder!“ oder „Bewerbungstraining“ und aus dem Bereich DISKURS „Projekt Weltethos“/ „Biowissenschaften“ oder „Fit für die Wirtschaft“. Darüber hinaus lernte sie bei Abendveranstaltungen interessante Persönlichkeiten kennen, die aus ihrem Leben erzählt haben. Zwei von diesen Veranstaltungen aus dem Bereich FORUM fanden in Münster statt. Wir besuchten den „Vater der Skaterszene“ Titus Dittmann im Skaters Palace im Dezember 2008 und im Februar waren wir zu Gast bei Jörg Adler im Allwetterzoo.

Bei der Verleihung sahen sich alte Bekannte aus den gemeinsam besuchten Seminaren und Veranstaltungen über den Zeitraum von drei Jahren wieder. Von 53 Absolventen waren 49 zur Verleihung erschienen. Der Beirat der Akademie, u. a. vertreten durch die Landtagsabgeordnete Monika Brunert-Jetter, findet dankenswerterweise immer Sponsoren/Unterstützer, ohne die eine Bildungseinrichtung wie die Oberstufenakademie nicht existieren könnte! – Neben der Gruppe vom eigenen Gymnasium der Benediktiner war das KvG als **zweitstärkste Gruppe** vertreten!

Christa Chrobak
(Kontaktlehrerin der OA am KvG)

An zwei Terminen in der vorletzten Schulwoche stellten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des jährlichen Umweltprojektes die Ergebnisse ihrer Recherchen vor. Sie wiesen auch auf die Möglichkeiten hin, in der eigenen Umgebung Energie einzusparen. Frau Köhnsen und Herr Ritter organisierten die Präsentation.

In einem fächerübergreifenden Projekt beschäftigte sich die Jgst. 8 ein Halbjahr lang mit dem Thema Europa. Aus verschiedenen Perspektiven gewannen die Schüler einen Einblick in die geografischen Strukturen und die philosophischen Traditionen des Kontinents sowie in die historische Entwicklung und politische Struktur der EU. Ihren eigenen Blick auf jeweils ein Land der EU stellten die Schüler bei der Abschlussveranstaltung in klassenübergreifenden Gruppen vor. Dort gab es neben aufschlussreichen Erläuterungen zu Sprache, Hymne oder touristischen Sehenswürdigkeiten auch kulinarische Spezialitäten und sogar eine Matheaufgabe auf Litauisch. Eindrucksvoll wurde hier noch einmal die Vielfalt der Kulturen hervorgehoben, die Europa neben vielen gemeinsamen Traditionen und Strukturen zu einem unverwechselbaren Gebilde macht.

Gremmler, Klomfaß, Theilmeier-Wahner, Voß



Am Freitag, 26.06. versammelte sich die ganze Schule im Schwimmbad Hilstrup. Viele Wettbewerbe, zu Wasser und zu Land, standen auf dem Programm. Stafeln, Wasserball-, Fußball- und Volleyballturniere. Obwohl die Sonne nicht richtig schien, war es angenehm warm. Auch das Wasser hatte eine Temperatur von 24°C. Frau Krüger und Herr Hof organisierten den Tag.

Wettbewerbe/Projekte

Am 28. Februar wurden die 18 (!) umfangreichen Arbeiten, die 37 Schülerinnen und Schüler für den Geschichtswettbewerb um den Preis des Bundespräsidenten zum Thema „Helden“ geschrieben hatten, abgegeben. Zur Tradition ist schon die abschließende „Finis herparty“ geworden. Einen Tag vor Beginn der Osterferien kamen 70 Gäste ins Lehrerzimmer, um bei Brötchen, Kaffee und Kuchen die fertigen Produkte zu würdigen. Am 14. Juni, dann die mit Spannung erwartete Eröffnung der Ausstellung zum Geschichtswettbewerb im Festsaal des Rathauses. Drei Arbeiten unserer Schüler wurden in den Kreis der Landessieger aufgenommen: Karen Fahlbusch, Thalia Heitger (6a), Wiebke Terbrüggen (6c), Mortiz Iseke (6d). Drei Arbeiten erhielten Förderpreise: Hannah Neuhaus, Lisa Rachner (7d), Kristina Kintzinger (8c), Vera Betz (10b). Beim Festakt im Rathaus spielte die Big-Band des KvG unter der Leitung von Herrn Klomfaß. Vera Betz, Dennis Dartmann und Damian Ketteler, Klasse 10b, trugen

vor den etwa 600 Gästen einen selbst verfassten „Heldenrap“ vor. Mit diesem musikalischen Beitrag wurden sie auch nach Bonn eingeladen und stellten ihn beim Bundesentscheid vor. Als Tutoren betreuten die Schülerinnen und Schüler Frau Dr. Plaß, Frau Dr. Stiglic, Frau Theilmeier-Wahner, Herr Traxel und Frau Wiegmann.

Am letzten Wochenende vor den Osterferien belegten die „Firebots“, das Roboterteam des 11. Jahrganges unserer Schule, bei der „World Robot Olympiade“ an der Fachhochschule in Bocholt einen guten 7. Platz unter 16 gestarteten Gruppen.

Auch die Mädchen des 6. Jahrganges waren äußerst erfolgreich. Am Samstag, 20. 06., fuhr Herr Keßelmann mit seiner Roboter-Ag, die im Regionalwettbewerb in Münster den ersten Platz belegte, zum Landesfinale nach Düsseldorf. Die beiden programmierten, verkleideten Roboter spielten bei passender Musik eine dramatische Szene aus dem Film „Der Untergang der Titanic“. Nachdem sie sich fahrend und tanzend näher gekommen sind, sinkt das Schiff. Während sich Rose in ein Rettungsboot flüchten kann, verschwindet Jack auf Nimmerwiedersehen hinter einem Eisberg. Das Spielfeld und die Kulissen der Szene wurden mit Hilfe der Bühnenbild-Ag unter der Leitung von Herrn Goerke erstellt. Die Vorstellung der Gruppe wurde mit einem hervorragenden zweiten Platz und 200 € belohnt. Auch der Minister für Wissenschaft und Innovation, Dr. Andreas Pinkwart, gratulierte den Mädchen.

Am 04. 06. fuhr unsere Referendarin, Frau Uckelmann, mit zwei Schülerinnen des 7. Jahrganges, Carolin Gerlich und Leonie Többen (beide wurden ausgelost), zur Preisverleihung des Bundeswettbewerbes Fremdsprachen in den Landtag nach Düsseldorf. Ihr Forderkurs Englisch hatte am Wettbewerb teilgenommen und einen sehr guten zweiten Platz erreicht. Die Fordergruppe erhielt

100 € für die Klassenkasse, für die Delegation gab es Kaffee und Kuchen mit Frau Sommer und eine Führung durch den Landtag.

Die Klasse 6c nahm an einem Preisausschreiben des Sprachreiseunternehmens „Carpe Diem„ teil. Die Schüler lösten alle kniffligen Fragen souverän und wurden mit einem Scheck über 500 € belohnt. Herr Pankok von der Firma „Carpe Diem“ überreichte, auch zur großen Freude der Lehrerin, Frau Lemper, der Klasse den Riesenscheck.

Julia Tacke, 12. Jahrgang, beteiligte sich mit ihrer Facharbeit am Wettbewerb der Evangelischen Kirche von Westfalen zum Thema: „Hilfe! Wer hat mich lieb? Auf der Suche nach Anerkennung und Geborgenheit“. Ihre Arbeit wurde mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Der Superintendent des Kirchenkreises Münster, Herr Dr. Beese, überreichte den Preis in einer kleinen Feier in der Schule. Auch der Religionskurs der Jahrgangsstufe 10 reichte eine Gemeinschaftsarbeit ein. Herr Hühn betreute den Wettbewerb an der Schule.



Am 23. 06. wurden in der Aula die Preise für den Känguru-Wettbewerb verliehen. In diesem Jahr nahmen 430 (!) Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I an dem Wettbewerb teil. Die Mathematiklehrer, Herr Keßelmann,

Frau Röder und Herr Kesselmeier, schütteten ein regelrechtes Füllhorn an die Preisträger aus. Mit der Gesamtpunktzahl erreichte unsere Schule einen der begehrten ersten drei Plätze in der Bundesrepublik.

Zum ersten Mal trat unsere Jungmannschaft bei den Stadtmeisterschaften im Feldhockey an und landete oben auf dem Siegertreppchen. Bei den anschließenden Kreismeisterschaften wurden unsere Jungen Zweite. Herr Hof betreute das Team.

Unsere Schule erhielt von der Stadt Münster einen Schulpreis in Höhe von 500 € für die Abnahme des Sportabzeichens durch die Fachgruppe Sport. 39 % unserer Schülerinnen und Schüler erwarben das Sportabzeichen. Damit landete unsere Schule knapp hinter dem Pascal-Gymnasium auf dem zweiten Platz.

LaK - Projekt

Inzwischen haben Morin Ostkamp und Herr Wieschhörster die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen, dass sich der Vertretungsplan auf der Homepage und den Displays in der Schule alle fünf (!) Minuten erneuert. Lehrer und Schüler können von ihrem heimischen PC unter Eingabe ihrer Kennung jederzeit die aktuellen Informationen abrufen.

SV

Vom Mittwoch, 22. 04. bis Freitag, 24. 04. wurde das diesjährige SV-Seminar in Bad Essen durchgeführt. Neben Themen des Schulalltages (Gestaltung der Klassen und des Schulgeländes) widmete sich das Seminar vor allem dem Thema „Umgang mit Handys an der Schule“. Dabei erstellten die Schüler eine Beschlussvorlage, die auf der Schulkonferenz vorgestellt werden sollte. Diese Vorlage wurde von der großen Mehrheit der Eltern, Lehrer und Schüler angenommen. Darüber hinaus genossen es alle, zwei Tage bei bestem Wetter in Bad Essen miteinander zu verbringen. Herr Goerke, Herr Ritter und Herr Schulte begleiteten als Lehrer das Seminar.

Praktikum

Eine Woche vor dem Ende des Schuljahres begannen die 109 Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrganges ihr Berufsfindungspraktikum. Alle haben einen Praktikumsplatz gefunden. Um das Praktikum für die 25 Schülerinnen und Schüler, die ihre Zeit an der Universität absolvieren, effektiver zu gestalten, entwickelten Herr Nießen und Herr Osthues zusammen mit Frau Dr. Ahlrich von der Zentralen Studienberatung der Universität Münster ein Konzept. Die Praktikanten erhalten eine Grundinformation seitens der Studienberatung ebenso wie konkrete Arbeitsaufträge. Am Ende des Praktikums steht ein Kolloquium mit jedem Praktikanten, in dem sie ihre Kenntnisse über die von Ihnen besuchten Studienrichtungen darlegen müssen. Unsere Referendare organisieren mit den Praktikanten einen Besuch in der Universitätsbibliothek. In Zukunft kommt die Zentrale Studienberatung in die Schule und bereitet die Schüler auf das Praktikum vor.

Termine – Termine – Termine – Termine

Mi 01.07.09	Beginn der Sommerferien nach der 3. Std.
Fr 14.08.09	Lehrerkonferenz
Fr 14.08.09	Nachprüfungen
Mo 17.08.09	Wiederbeginn des Unterrichtes. Gottesdienst in der 1. Std. in der Clemenskirche
Mi 19.08.09	Literaturgespräch
Mo 31.08.09	Beginn der Übermittagsbetreuung
Sa 05.09. - So 13.09.09	Fahrt nach Cardiff
Sa 05.09. - Sa 12.09.09	Fahrt nach Kutná Hora
Sa 12.09. - Sa 17.09.09	Gegenbesuch aus Kutná Hora
Mo 07.09. - Fr 18.09.09	Jg. 8 Fahrt nach Ameland
Mo 07.09. - Fr 11.09.09	Jg.13 Studienfahrt
Sa 03.10. - So 11.10.09	Gegenbesuch aus Cardiff

Klassenpflegschaftssitzungen

Mo 24.08.09	Jahrgangsst. 5
Di 25.08.09	Jahrgangsst. 6
Mi 26.08.09	Jahrgangsst. 7
Do 28.08.09	Jahrgangsst. 8
Mo 31.08.09	Jahrgangsst. 9
Di 01.09.09	Jahrgangsst. 10
Mi 02.09.09	Jahrgangsst. 11
Do 03.09.09	Jahrgangsst. 12/13

Wir möchten das Schuljahr 2009/2010 mit einem gemeinsamen Gottesdienst beginnen, den wir in der Clemenskirche feiern werden. Der Gottesdienst, zu dem wir alle herzlich einladen, beginnt um 07:55 Uhr. Danach beginnt der Unterricht. Der Einschulungsgottesdienst für die Schülerinnen und Schüler des neuen 5. Jahrganges und ihre Eltern beginnt um 10:30 Uhr in der Aula.

Zu Beginn des nächsten Schuljahres erscheint das Jahrbuch unserer Schule mit vielen interessanten Beiträgen. Ein Kauf lohnt sich auf alle Fälle.